

Niederschrift
der ordentlichen Mitgliederversammlung der ANKA e.V.
im Schloss Bevern in Holzminden am 22. April 2008

Der Vorsitzende Herr Dr. Kreter eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung der ANKA um 08.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder sowie den Vorstand. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 29.02.2008 und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne weitere Ergänzungen beschlossen.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2007 wird ohne Änderungen genehmigt.

Top 3 Geschäftsbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Dr. Kreter trägt den Geschäftsbericht des Vorstandes vor. Der in Norderney neu gewählte Vorstand tagte in Hannover und Holzminden. Im Mittelpunkt der Arbeit stand die Vorbereitung der Tagung in Holzminden.

Der Vorstand vertrat die ANKA auf der Tagung der Archivpädagogen in Wolfsburg und der Vorsitzende gratulierte auf dem Symposium zum 100. Geburtstag des ANKA Gründungsmitglieds Dr. Richard Moderhack in Braunschweig. Das Vorstandsmitglied Silke Schulte wurde als stellvertretendes Mitglied in den Prüfungsausschuss "Gehobener Archivdienst" berufen. Der Vertreter der Ehrenamtlichen im Vorstand Ingo Wilfling wurde für seine Verdienste um das Archivwesen in der Samtgemeinde Harsefeld von Bürgermeister und Rat offiziell geehrt.

Der Vorsitzende hat an einer vorbereitenden Sitzung für den Norddeutschen Archivtag teilgenommen, der am 16. u. 17.06.2009 in Bremen stattfinden wird.

Der Vorsitzende geht kurz auf das geänderte Lay-Out der ANN ein (s. TOP 9) und dankt Rose Scholl und Dr. Birgit Kehne für die geleistete Arbeit.

Insgesamt haben die Aktivitäten der ANKA im Land dazu geführt, dass die Mitgliederzahl auf aktuell 149 angestiegen ist. Todesfälle waren keine zu beklagen.

In seinem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr geht der Vorsitzende auf die Auswirkungen des neuen Personenstandsgesetzes für das Standesamts- und Einwohnermeldewesen in Bezug auf die Archive im Land ein. Er erwartet hier eine spannende Diskussion. Darüber hinaus weist er auf eine Veranstaltung des 89. Niedersachsentages in Nordenham hin, bei der es um das Verhältnis von Kommunalarchiven und Vereinen gehen wird.

Der Vorsitzende dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Sein besonderer Dank gilt seinen Mitarbeiterinnen im Stadtarchiv Hannover Dagmar Ullmann und Yvonne Sowa, die Arbeit und Organisation der ANKA-Geschäftsstelle mit Geduld und Fleiß mitgetragen haben.

Eine Aussprache zum Geschäftsbericht ergibt sich nicht.

Top 4 Kassenbericht

Der Schatzmeister Martin Hartmann trägt den Kassenbericht vor. Er merkt an, dass die ANKA z. Zt. 149 Mitglieder hat. Fragen zum Kassenbericht ergeben sich nicht.

Top 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Dr. Reinhardt berichtet über die Kassenprüfung, die sie zusammen mit Dr. Kleinfeld am 21.04.2008 vorgenommen hat. Es gab keine Beanstandungen. Sie dankt dem Schatzmeister Martin Hartmann für seine Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltung Entlastung erteilt.

Top 7 Haushaltsvoranschlag

Der Schatzmeister Martin Hartmann trägt gemäß Tischvorlage zum Haushaltsvoranschlag 2008 vor. Der Haushaltsplan wird ohne Aussprache verabschiedet.

Top 8 Bericht aus der BKK

Aus der Sitzung der BKK am 10./11.04.2008 in Halle (Saale) berichten Frau Dr. Schneider-Bönninger und Dr. Kreter:

1. Personenstandsgesetz

Die BKK sieht die Archivierung der Personenstandsunterlagen als eine zentrale kommunalarchivische Aufgabe an. Zunächst einmal soll aber die Landesgesetzgebung abgewartet werden.

2. Dokumentenmanagementsysteme

In diesem Zusammenhang wird auf den Vortrag von Dr. Kreter in der ersten Arbeitssitzung verwiesen.

3. Digitalisierung durch Dritte

Die Mormonen halten eine große Zahl personenbezogener Informationen im Internet vor und bauen diese ständig aus. Aktuell bieten sie an, solche Daten durch Fremdfirmen digitalisieren zu lassen und in das Mormonenarchiv einzustellen. Die BKK mahnt zur Vorsicht bei der freien Rechtevergabe und erarbeitet eine Verhaltensempfehlung.

4. Zwischen den staatlichen Archiven des Bundes und der Länder gibt es eine Absprache über kassables Archivgut des Bundes, dass von den Landesarchiven übernommen werden kann. Eine ähnliche Öffnungsklausel fehlt zwischen Ländern und Kommunen. Da es sich bislang nur um einzelfallgezogene Probleme handelt, ist eine Regelung nicht erforderlich.

Die Kollegen Dr. Schütz (Hildesheim) und Ahrens (Oldenburg) ergänzen diesen Bericht um praktische Beispiele. In Hildesheim wurden Handelsregisterakten des Amtsgerichts von Hildesheimer Betrieben und in Oldenburg einzelne Planfeststellungsunterlagen übernommen, die im Rahmen der Auflösung der Bezirksregierung angeboten wurden.

Zu den Pkt. 1. und 2. wird auf die Veröffentlichung der Empfehlungen auf der Website der BKK (www.bundeskonferenz-kommunalarchive.de) hingewiesen.

Top 9 Bericht der ANN-Redaktion

Rose Scholl berichtet aus der Arbeit der Redaktion der ANN. Sie stellt die Änderungen der Gestaltung, des Formates und des Druckverfahrens beim aktuellen Heft vor. Insgesamt hat es darauf positive Rückmeldungen gegeben. Die Auflage der ANN in Höhe von 400 Stück muss wegen der erhöhten Nachfrage geringfügig erhöht werden. Die ANN wurden auch bei einer Tagung des VDA in Fulda, bei der es um archivfachliche Zeitschriften ging, vorgestellt. Frau Scholl ruft die Mitglieder der ANKA auf, selbst mehr Beiträge für die ANN zu verfassen. Redaktionsschluss für Tagungsbeiträge ist der 30.06.2008, für alle anderen Beiträge der 30.11.2008.

In der Aussprache verweist Dr. Böhme darauf, dass die ANN als Alleinstellungsmerkmal für die ANKA große Bedeutung hat.

Top 10 Neue Mitglieder stellen sich vor

Als neue Mitglieder der ANKA stellen sich vor:

- Dr. Henning Steinführer, der seit Mai 2006 das Stadtarchiv Braunschweig leitet. Er

berichtet kurz über den Umzug des Stadtarchivs in den Neubau des Schlosses in Braunschweig. Dadurch konnten erhöhte Benutzerzahlen erreicht werden.

- Katrin Eden, die auf halber Stelle das Gemeindearchiv Bad Zwischenahn betreut.
- Wolfgang Schmidt, der ehrenamtlich das Stadtarchiv Schneeverdingen betreut.
- Andreas Lilge, der mit halber Stelle das Stadtarchiv Springe übernommen hat. Bisher gab es dort keine Betreuung des Archivs, der Druck aus der Bevölkerung hat aber dazu geführt, dass der Rat eine entsprechende Stelle geschaffen hat.
- Dr. Joachim Kermann, der ehrenamtlich das Stadtarchiv Bad Pyrmont übernommen hat, das bald bessere Räume beziehen kann.

TOP 11 Ort, Zeit und Themen künftiger Tagungen

Für die Tagung 2009 liegt eine Einladung nach Wilhelmshaven vor. Herr Racker-Wellnitz lädt die ANKA aus Anlass von "140 Jahre Wilhelmshaven" zur Tagung vom 20. bis 22.04.2009 ein. Die Tagung wird 2009 dreitägig stattfinden, weil Wilhelmshaven mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig zu erreichen ist.

Frau Brück-Winkelmann plant, die ANKA 2012 nach Langenhagen einzuladen, da das Stadtarchiv dann sein 50-jähriges Bestehen begehen kann.

Als Themenwünsche werden aus der Versammlung genannt: Digitale Mikroverfilmung, Zwangsarbeiter und Psychiatrie, Gebietsreform der 1970er Jahre, Gesetzliche Grundlagen (Archivgesetze), Auswanderung.

TOP 13 Verschiedenes

Claus Ahrens spricht das Problem der persönlichen Mitgliedschaft in der ANKA an. Martin Hartmann verweist in diesem Zusammenhang auf die Satzung.

Mit Dank an die Mitglieder schließt Dr. Kreter die Mitgliederversammlung um 09.50 Uhr.

Heiner Schüpp
Schriftführer